

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 07.12.2017

Straßenbahn: neue Linienführung – schlechtere Taktung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in dem Korridor Tristanstraße/Wodanstraße, Fahrtrichtung Hauptbahnhof, fahren täglich 10.000 bis 15.000 Fahrgäste. Durch die Überlagerung der Linie 9 (alt) und Linie 8 (alt) gab es einen Fünf-Minuten-Takt tagsüber und einen Zehn-Minuten-Takt in den Abendstunden. Die Bahnen waren durchweg gut besetzt. Seit dem Fahrplanwechsel der VAG zum 2. Dezember diesen Jahres fahren die Linie 8 (neu) tagsüber alle zehn Minuten, sowie die Linie 7 (neu), alle 20 Minuten. Abends ist auch die Linie 8 nur im 20-Minuten-Takt unterwegs. Aus unserer Sicht ist dies verkehrlich und aus klimapolitischen Gründen eine nicht zu akzeptierende Verschlechterung des Angebotes.

Der Aufenthalt der Linie 8 und 6 am Doku-Zentrum beträgt sieben Minuten. Aus einer Optimierung des Fahrplanes und organisatorischer Maßnahmen wie einer Abmarkierung der Gleise im Marientunnel sowie verbesserter Ampelbeeinflussung zur Beschleunigung der Linien 8 müsste es möglich sein, einen dritten Zug für die Linie 7 zu gewinnen und damit weiterhin einen Zehn-Minuten-Takt anzubieten.

Außerdem gibt es von Bürgerseite Beschwerden, dass sich durch den Umleitungsverkehr und den Wegfall der Haltestelle Widhalmstraße die Möglichkeiten der Verwendung eines Kurzstreckentickets verschlechtern.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden **Antrag**:

1. Die Linie 7 fährt im Sinne des Schreibens des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr Nürnberg vom 02.12.2017 wieder alle 10 Minuten tagsüber und im Schwachverkehr alle 20 Minuten überlappend mit der Linie 8. Dafür sind alle organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen.

2. Die Verwaltung berichtet, warum der Streckenast über die Widhalmstraße so lange unterbrochen ist und warum es zu diesem Vorgehen keine Alternativen dazu gibt.
3. Die VAG berichtet, wie sie während des Umleitungsverkehrs in dem beschriebenen Korridor mit der Problematik des Kurzstreckentickets umgeht.

Mit freundlichen Grüßen

A. Mletzko

Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender